

**Gemeinsame Rahmenempfehlungen des Thüringer Innenministeriums und des Thüringer Feuerwehrverbandes e. V. zur Ausführung der Thüringer Feuerwehr-Organisationsverordnung (ThürFwOrgVO) vom 27.01.2009
- Stand April 2009 -**

Diese Empfehlungen sollen dazu dienen allgemeine Anforderungen der Thüringer Feuerwehr-Organisationsverordnung näher zu bestimmen. Damit soll zum einen die Arbeit der Aufgabenträger hinsichtlich der Beschaffung erleichtert und zum anderen eine Einheitlichkeit im Land Thüringen erreicht werden.

Inhaltsverzeichnis

1. Dienstkleidung allgemein
2. Dienstkleidung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren (Anlage 3, Ziffer 1 ThürFwOrgVO)
 - 2.1 Schirmmütze
 - 2.2 Mützenkordel
 - 2.3 Landeswappen
 - 2.4 Feuerwehremblem
 - 2.5 Uniformjacke
 - 2.6 Uniformhose/-rock
 - 2.7 Uniformhemd/-bluse Damen und Herren
 - 2.8 Binder
 - 2.9 Schuhe und Strümpfe
3. Dienstkleidung der hauptamtlichen Angehörigen des feuerwehrtechnischen Dienstes - Tarifbeschäftigte und Beamte- (Anlage 3 Ziffer 2 der ThürFwOrgVO)
 - 3.1 Schirmmütze
 - 3.2 Mützenkordel
 - 3.3 Landeswappen
 - 3.4 Feuerwehremblem
 - 3.5 Uniformjacke
 - 3.6 Uniformhose/-rock
 - 3.7 Uniformhemd/-bluse Damen und Herren
 - 3.8 Binder
 - 3.9 Schuhe und Strümpfe
4. Ausführung und Trageweise der Ärmelabzeichen, Dienstgradabzeichen, Funktionsabzeichen und Kragenspiegel (Anlage 4 der ThürFwOrgVO)
 - 4.1 Dienstgradabzeichen der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr
 - 4.2 Dienstgradabzeichen der hauptamtlichen Angehörigen des feuerwehrtechnischen Dienstes
 - 4.3 Funktionsabzeichen der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Feuerwehrangehörigen des feuerwehrtechnischen Dienstes
 - 4.4 Ärmelabzeichen
 - 4.5 Kragenspiegel für ehrenamtliche Feuerwehrangehörige der Freiwilligen Feuerwehr
5. Ausführung der Kennzeichnung von Führungs- und Fachkräften sowie Sonderfunktionen im Einsatz
6. Dienstkleidung der Kreisbrandinspektoren und Kreisbrandmeister
7. Ausführung der Dienstausweise der Feuerwehrangehörigen
8. Beschriftung von Feuerwehrfahrzeugen

1. Dienstkleidung allgemein

Für die im Folgenden näher bestimmte Dienstkleidung sind geeignete Materialien zu verwenden, die eine akzeptable Haltbarkeit und einen angemessenen Tragekomfort aufweisen. Die im Text benannten Farbtöne sollen annähernd folgenden RAL-Farben entsprechen:

dunkelblau	RAL 5004
bordeauxviolett (-farben)	RAL 4004

2. Dienstkleidung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren (Anlage 3, Ziffer 1 ThürFwOrgVO)

2.1 Schirmmütze

- dunkelblaues Tuch,
- Deckelmütze mit eiförmigem Boden,
- bordeauxviolette Deckelbiese und obere Randbiese, dunkelblaue untere Randbiese,
- schweißechtes Mützenfutter mit echtem, durchgehenden Schweißleder, stirndruckfrei
- Lackschirm aus Vulkanfiber, Oberseite schwarz,
- zwei silberfarbene gekörnte Mützenknöpfe, 12 mm Durchmesser mit Splint zum Anbringen der Mützenkordel nach 2.2,
- als Mützenabzeichen werden das Landeswappen und das Feuerwehremblem befestigt, wobei
 - das Landeswappen nach 2.3 auf der Vorderseite der Mütze auf der Mittelnaht im Abstand von 1 cm vom oberen Deckelrand der Mütze und
 - das Feuerwehremblem nach 2.4 über der Mützenkordel anzubringen ist

2.2 Mützenkordel

- doppelgigige, gepert gedrehte, dunkelblaue Kordel mit zwei großen und zwei kleinen handgestochenen Schiebern mit Spikatknoten, ziehbar, ab Dienstgrad Brandmeister silberfarbene Kordel

2.3 Landeswappen

- 20 mm breites und 25 mm hohes Metallabzeichen entsprechend Abbildung 1,
- das Landeswappen ist gemäß der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über die Hoheitszeichen des Landes Thüringen (AVHz) vom 11. April 1991 (GVBl. S. 70) auszuführen



Abbildung 1

2.4 Feuerwehremblem

- 60 mm breites Metallabzeichen entsprechend Abbildung 2,
- Darstellung eines Feuerwehrhelmes mit Kinnriemen, hinter dem Helm zwei gekreuzte Feuerwehrbeile von Flammen umgeben,
- (matt-) silberfarben



Abbildung 2

2.5 Uniformjacke

Herren

- dunkelblau,
- einreihig mit vier silberfarbenen gekörnten Uniformknöpfen, 20 mm Durchmesser zum Durchknöpfen,
- Rücken glatt mit Mittelnaht mit Schlitz,
- Kragen mit Revers für offene Trageweise,
- bordeauxviolette Biesen aus Abzeichentuch am Kragenrand bis zum Revers,
- Ärmel glatt ohne Aufschläge,
- zwei aufgesetzte Brusttaschen mit Faltenleiste,
- zwei eingesetzte Seitentaschen mit geschwungenen Patten (Klappen) und Knöpfen zum Durchknöpfen,
- ganz kunstseidengefüttert, im Innenfutter zwei Brusttaschen,
- Schlaufen und Knöpfe zum Anbringen von Schulterstücken,
- Dienstgradabzeichen als Schulterstücke nach Ziffer 4.1, Knöpfe für Schulterstücke silberfarben gekörnt, 15 mm Durchmesser
- Funktionsabzeichen nach Ziffer 4.3,
- Ärmelabzeichen nach Ziffer 4.4,
- Kragenspiegel nach Ziffer 4.5

Damen

- wie Herren-Uniformjacke außer Schnitt,
- tailliert,
- Rücken glatt mit Mittelnaht,
- mit 2 eingeschnittenen Seitentaschen mit oder ohne gerader Patte (Klappe)

2.6 Uniformhose/-rock

Herren-Uniformhose

- dunkelblau,
- mäßig weite, lange Rundbundhose mit Gürtelschlaufen,
- zwei eingesetzte Seitentaschen und eine Gesäßtasche mit gerader Patte und verdecktem Knopf,
- ohne Aufschläge,
- bordeauxviolette Biese aus Abzeichentuch an den äußeren Mittelnähten,
- schwarzer Gürtel aus Blankleder mit Schnalle oder silberfarbigem Kastenschloss

Damen-Uniformhose

- wie Herren-Uniformhose außer Schnitt

Damen-Uniformrock

- dunkelblau
- glatter gerader Schnitt mit Rundbund, Gehfalte hinten,
- oder wahlweise mit je einer Quetschfalte und von jeder Seite eine zur Mitte hin übergelegte Falte im Vorder- und Rückenteil

2.7 Uniformhemd/-bluse Damen und Herren

- hellblau,
- mit langem oder kurzem Arm,
- zwei aufgesetzte Brusttaschen, abgeschrägte Patten mit jeweils einem Knopf zum Durchknöpfen,
- Farbe der Knöpfe zum Grundstoff passend,
- wahlweise Tunnelstege zum Einknöpfen von Dienstgradaufschiebeschlaufen,
- Ärmelabzeichen nach Ziffer 4.4

2.8 Binder

- dunkelblau,
- mit Feuerwehremblem nach Ziffer 2.4 ohne seitliche Flammen

2.9 Schuhe und Strümpfe

- schwarz, ohne Verzierungen bzw. Muster

3. Dienstkleidung der hauptamtlichen Angehörigen des feuerwehrtechnischen Dienstes - Tarifbeschäftigte und Beamte - (Anlage 3 Ziffer 2 der ThürFwOrgVO)

3.1 Schirmmütze

Wie unter Ziffer 2.1 beschrieben, jedoch alle Biesen dunkelblau.

3.2 Mützenkordel

Wie unter Ziffer 2.2 beschrieben, jedoch

- für den mittleren Dienst dunkelblaue Kordel, befestigt durch zwei silberfarbene gekörnte Knöpfe,
- für den gehobenen Dienst silberfarbene Kordel, befestigt durch zwei silberfarbene gekörnte Knöpfe,
- für den höheren Dienst goldfarbene Kordel, befestigt durch zwei goldfarbene gekörnte Knöpfe.

3.3 Landeswappen

Wie unter Ziffer 2.3 beschrieben.

3.4 Feuerwehremblem

Wie unter Ziffer 2.4 beschrieben, jedoch Abzeichen goldfarben für den höheren Dienst.

3.5 Uniformjacke

Herren

Wie unter Ziffer 2.5 beschrieben, jedoch

- goldfarbene Uniformknöpfe für den höheren Dienst,
- ohne Kragenbiese,
- ohne Kragenspiegel,
- ohne Schlaufen und Knöpfe zum Anbringen von Schulterstücken,
- Dienstgradabzeichen nach Ziffer 4.2.

Damen

Wie unter Ziffer 2.5 beschrieben, jedoch

- goldfarbene Knöpfe für den höheren Dienst,
- ohne Kragenbiese,
- ohne Schlaufen und Knöpfe zum Anbringen von Schulterstücken,
- ohne Kragenspiegel,
- eine angedeutete Brusttasche links,
- Dienstgradabzeichen nach Ziffer 4.2.

3.6 Uniformhose/-rock

Wie unter Ziffer 2.6 beschrieben, jedoch Hose ohne Biesen.

3.7 Uniformhemd/-bluse Damen und Herren

Wie unter Ziffer 2.7 beschrieben, jedoch

- ohne Tunnelstege zum Einknöpfen von Dienstgradaufschiebeschlaufen,
- weiß für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst.

3.8 Binder

Wie unter Ziffer 2.8 beschrieben.

3.9 Schuhe und Strümpfe

Wie unter Ziffer 2.9 beschrieben.

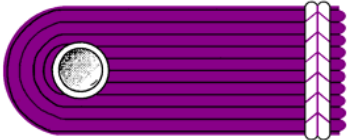


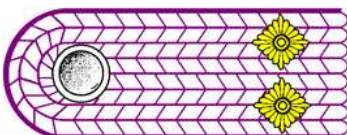
4. Ausführung und Trageweise der Ärmelabzeichen, Dienstgradabzeichen, Funktionsabzeichen und Kragenspiegel (Anlage 4 der ThürFwOrgVO)

4.1 Dienstgradabzeichen der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr

Schulterstücke der Uniformjacke

- bordeauxviolette Stoffunterlage mit Lasche
- Maße der Schulterstücke:

		bis Oberlöschmeister	ab Brandmeister
Stoffunterlage:	Breite	40 mm	34 mm
	Länge	106 mm	
	Radius	15 mm	
	Höhe	2 mm	
Plattschnüre	Höhe	8 mm	

Dienstgrad	Ausführung der Schulterstücke
Feuerwehrmann-Anwärter Feuerwehrfrau-Anwärterin 	fünf nebeneinander liegende baumwollene bordeauxviolette Plattschnüre mit einer Aufschiebeschlaufe aus silberfarbener, im Winkelmuster mit einem bordeauxvioletten Faden durchwirkter Aluminiumplattschnur
Feuerwehrmann Feuerwehrfrau	wie Feuerwehrmannanwärter, jedoch mit zwei Aufschiebeschlaufen
Oberfeuerwehrmann Oberfeuerwehrfrau 	fünf nebeneinander liegende Plattschnüre; die äußeren Schnüre sind aus silberfarbenem Aluminium-Gespinst, im Winkelmuster mit einem bordeauxvioletten Faden durchwirkt; die inneren Schnüre sind einfarbig (bordeauxviolett); die Schulterstücke sind am unteren Rand durch eine silberfarbene und im Winkelmuster mit einem bordeauxvioletten Faden durchwirkter Plattschnur geschlossen
Hauptfeuerwehrmann Hauptfeuerwehrfrau 	wie Oberfeuerwehrmann, jedoch mit einem vierzackigen, silberfarbenen Metallstern mit 1,2 cm Kantenlänge, der mit einer Spitze zum Knopfloch zeigt; der Abstand der Spitze des Sterns zum unteren Rand des Schulterstücks beträgt 2,0 cm
Löschmeister/-in	wie Oberfeuerwehrmann, jedoch mit zwei hintereinander liegenden Sternen; der Abstand der Sterne untereinander beträgt 0,3 cm
Oberlöschmeister/-in	wie Oberfeuerwehrmann, jedoch mit drei hintereinander liegenden Sternen; der Abstand der Sterne untereinander beträgt 0,3 cm
Brandmeister/-in 	vier nebeneinander liegende silberfarbene, im Winkelmuster mit einem bordeauxvioletten Faden durchwirkte Aluminiumplattschnüre; 2 cm vom unteren Rand befinden sich zwei nebeneinander liegende vierzackige goldfarbene Metallsterne mit 1,2 cm Kantenlänge dessen Spitzen zum Knopfloch zeigen
Oberbrandmeister/-in	wie Brandmeister, jedoch 4 cm vom unteren Rand in der Mitte über den beiden nebeneinander liegenden ein dritter Stern
Hauptbrandmeister/-in	wie Oberbrandmeister, jedoch 6 cm vom unteren Rand über dem dritten ein vierter Stern

Dienstgradaufschiebeschlaufen für Uniformhemden und –blusen

- auf hydronblauem Körper gestickt oder gewebt,
- 90 mm Länge und 55 mm Breite mit dem Aussehen der Dienstgradabzeichen

Trageweise

Dienstgradabzeichen der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen der Freiwilligen Feuerwehren werden als Schulterstücke auf Uniformjacke bzw. als Dienstgradaufschiebeschlaufen auf Uniformhemden/-blusen getragen.

4.2 Dienstgradabzeichen der hauptamtlichen Angehörigen des feuerwehrtechnischen Dienstes

Stoffschild

- Grundtuch aus dunkelblauem Stoff,
- gestickt oder gewebt,
- Ecken abgerundet,
- Breite 90 mm,
- Höhe ohne bzw. mit einem Balken 38 mm, mit weiteren Balken 51, 64, 77, 90 mm

Litze

- Höhe 2 mm,
- Abstand zum Rand des Grundtuches 6 mm,
- Abstand seitlich zwischen Litze und Balken 7 mm,
- Gesamtumrandung ca. 2 mm stark,

Balken

- Breite 60 mm,
- Höhe 8 mm,
- Abstand untereinander 5 mm

Trageweise:

Die Dienstgradabzeichen werden in der Mitte des linken Unterärmels der Uniformjacke, 100 mm von der Ärmelunterkante bis Abzeichenunterkante getragen.

4.3 Funktionsabzeichen der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Feuerwehrangehörigen des feuerwehrtechnischen Dienstes

Funktionsabzeichen für Gruppenführer, Zugführer, Verbandsführer der Freiwilligen Feuerwehren

- Grundtuch aus dunkelblauem Stoff mit einer Höhe von 38 mm und einer Breite von 90 mm,
- bordeauxviolette Sterne mit 12 mm Kantenlänge

Funktionsabzeichen für stellvertretende Wehrführer, stellvertretende Ortsbrandmeister/Stadtbrandmeister, Kreisbrandmeister, Wehrführer, Ortsbrandmeister/Stadtbrandmeister, Kreisbrandinspektoren

- dunkelblaues Stoffschild mit einer Breite von 90 mm und einer von Höhe 38 mm,
- Ecken abgerundet,
- silberne Sterne mit 12 mm Kantenlänge
- ab der Funktion „Wehrführer“ mit Umrandung aus silberner Litze 2 mm breit und im Abstand von 6 mm zum Rand des Grundtuchs

Trageweise:

- Funktionsabzeichen werden in der Mitte des linken Unterärmel der Uniformjacke 100 mm von der Ärmelunterkante bis Abzeichenunterkante getragen,
- werden mehrere Funktionen ausgeübt, wird nur das Funktionsabzeichen entsprechend der höchsten Funktion getragen,
- hauptamtliche Angehörige des feuerwehrtechnischen Dienstes tragen das Funktionsabzeichen im Abstand von 10 mm über dem Dienstgradabzeichen auf dem linken Ärmel der Uniformjacke, die Funktionsabzeichen für Gruppenführer, Zugführer, Verbandsführer werden nicht getragen

4.4 Ärmelabzeichen

- 70 - 85 mm breites und 90 - 105 mm hohes Abzeichen in Wappenform,
- Grundtuchmaterial und – farbe dem Verwendungszweck angepasst, d. h. dunkelblau für Uniformjacke, hellblau für hellblaues Hemd, weiß für weißes Hemd,
- Farbe der Litze und Schrift nach Ziffer 3 Anlage 4 ThürFwOrgVO,
- wahlweise auch aufgestickt möglich,
- Litze von 2 mm als umlaufender Rand,
- in der Mitte befindet sich das entsprechende Wappen,
- über dem Gemeindegewappen befindet sich der Schriftzug „Freiwillige Feuerwehr“ oder „Berufsfeuerwehr“ oder alternativ „Feuerwehr“ entsprechend der Art der Feuerwehr,
- unter dem Gemeindegewappen befindet sich der Gemeindegewappname ggf. mit der Bezeichnung des Orts- oder Stadtteils,
- Gemeinden ohne eigenes Wappen können gemäß § 7 Abs. 3 Satz 2 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) das Landeswappen nach AVHz verwenden,
- Beamte und Tarifbeschäftigte im feuerwehrtechnischen Dienst der Landkreise tragen das Landkreiswappen, darüber den Schriftzug „BRANDSCHUTZ" und umläufig den Namen des Landkreises,
- Beamte und Tarifbeschäftigte im feuerwehrtechnischen Dienst des Landes tragen das Landeswappen nach AVHz, darüber den Schriftzug „THÜRINGEN" und umläufig die Bezeichnung der Behörde oder des Landes

Trageweise der Ärmelabzeichen

Das Ärmelabzeichen wird am linken Arm der Uniformjacke/-hemd/-bluse 100 mm unter der oberen Ärmelkante getragen.

4.5 Kragenspiegel für ehrenamtliche Feuerwehrangehörige der Freiwilligen Feuerwehr

- Parallelogramm mit einer Höhe von 75 mm und einer Breite von 42 mm,
- aus bordeauxvioletter festem Stoff mit Feuerwehrabzeichen,
- Feuerwehrabzeichen bestehend aus einem Feuerwehrhelm mit Kinnriemen sowie hinter dem Helm eine mit einem Feuerwehrbeil gekreuzte Picke aus silberfarbenem Metall,
- bis Oberlöschmeister ohne umlaufende Kordelumrandung entsprechend Abbildung 3.1,
- ab Brandmeister mit silberfarbener Kordelumrandung entsprechend Abbildung 3.2



Abbildung 3.1



Abbildung 3.2

Trageweise Kragenspiegel:

längsformatige Befestigung auf den Kragenecken der Uniformjacke mit 3 mm Abstand von der Kragenbiese

5. Ausführung der Kennzeichnung von Führungs- und Fachkräften sowie Sonderfunktionen im Einsatz (Anlage 2 ThürFwOrgVO)

Feuerwehrlhelm-Kennzeichnung

Qualifikation	Kennzeichnung
Atemschutzgeräteträger	roter Punkt (RAL 3001 Signalrot) mit 20 mm Durchmesser aus reflektierender selbstklebender Kunststoffolie auf beiden Helmseiten im oberen Drittel mittig befestigt

Funktionswesten-Kennzeichnung

Führungs- und Fachkräfte Sonderfunktionen	Farbe und Aufschrift (vorn und hinten) der Weste
Einsatzleiter	gelbe Funktionsweste mit schwarzer Aufschrift „EINSATZLEITER“
Abschnittsleiter	weiße Funktionsweste mit schwarzer Aufschrift „ABSCHNITTSLEITER“
Zugführer	rote Funktionsweste mit schwarzer Aufschrift „ZUGFÜHRER“
Fachberater	blaue Funktionsweste mit schwarzer Aufschrift „FACHBERATER“ mit jeweiligem Fachgebiet
Fachberater „Presse“	grüne Funktionsweste mit schwarzer Aufschrift „PRESSE“
Fachberater „Notfallseelsorge“	violette Funktionsweste mit schwarzer Aufschrift „NOTFALLSEELSORGER“ oder „KRISENINTERVENTION“
Atemschutzüberwachung	schwarz-weiß karierte Funktionsweste

Ausführung der Westen

- wahlweise auch als Funktionsüberwurf möglich,
- je zwei 50 mm breite horizontale und vertikale Reflexstreifen nach EN 471 Klasse 2 entsprechend Abbildung 4.1 und 4.2,
- je ein nachleuchtendes Funktionsschild mit schwarzer Beschriftung auf der Vorder- und der Rückseite mit Klettbefestigung,
- das Funktionsschild hat folgende Abmessungen:
 Vorderseite: Höhe 38 mm x Breite 80 mm,
 Rückseite: Höhe 80 x Breite 260 mm



Abbildung 4.1
Vorderseite



Abbildung 4.2.
Rückseite

6. Dienstkleidung der Kreisbrandinspektoren und Kreisbrandmeister

Kreisbrandinspektoren, die den Anforderungen des § 16 Abs. 3 Satz 1 und 2 ThürBKG entsprechen, tragen die unter Ziffer 3 beschriebene Dienstkleidung der hauptamtlichen Angehörigen des feuerwehrtechnischen Dienstes. Tarifbeschäftigte tragen gemäß § 4 Abs. 4 Satz 2 ThürFwOrgVO die Dienstgradabzeichen der vergleichbaren Besoldungsgruppe der Beamten. Kreisbrandinspektoren, die den Anforderungen des § 16 Abs. 3 Satz 1 und 2 ThürBKG nicht entsprechen (§ 56 ThürBKG Übergangsbestimmung), tragen die unter Ziffer 2 beschriebene Dienstkleidung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren ohne Dienstgradabzeichen, mit dem Ärmelabzeichen des Landkreises in silberfarbener Ausführung sowie dem Funktionsabzeichen des Kreisbrandinspektors.

Kreisbrandmeister tragen i. d. R. die unter Ziffer 2 beschriebene Dienstkleidung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren mit dem Ärmelabzeichen des Landkreises in silberfarbener Ausführung und dem Funktionsabzeichen des Kreisbrandmeisters.


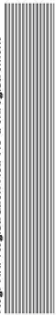
7. Ausführung der Dienstaussweise der Feuerwehrangehörigen (§ 4 Abs. 6 ThürFwOrgVO)

Format: 225 mm x 105 mm
 Farbe: rot – HKS 14
 Material: Schreibleinen – hydrophob

Muster:

Vorderseite

Rückseite

<p style="text-align: center;">Thüringen</p>  <p style="text-align: center;">Feuerwehr-Dienstaussweis Fire Department's Duty Pass Carte Professionnelle de Pompier</p>	<p>Reg.-Nr./ Registration No./ No d' enregistrement</p>  <p>Angehörig(e) der/ Member off membre de</p>	<p>Vermerke/Remarks/Remarques:</p>
<p>Gültigkeit verlängert bis/Validity extended up to/ Prolongation de validité jusqu'au</p> <p style="text-align: center;">Dienst-siegel</p> <p>_____</p> <p>Datum/ Date/ Date</p> <p>_____ Unterschrift/ Signature/ Signature</p>	<p>Gültigkeit verlängert bis/Validity/extended up to/ Prolongation de validité jusqu'au</p> <p style="text-align: center;">Dienst-siegel</p> <p>_____</p> <p>Datum/ Date/ Date</p> <p>_____ Unterschrift/ Signature/ Signature</p>	

<p>Alle Dienststellen und Behörden werden gebeten, ihn bei der Ausübung seiner Aufgaben zu unterstützen. All official agencies and authorities are requested to assist him in the performance of his duties. Tous les services et administrations sont priés de lui apporter leur soutien dans l'exercice de ses fonctions.</p> <p>Ausstellende Dienststelle/issuing authority/Autorité ayant délivré la carte</p> <p style="text-align: center;">Dienst-siegel</p> <p>_____</p> <p>Datum/Date/Date</p> <p>_____ Unterschrift/Signature/Signature</p> <p>Dieser Ausweis gilt für die Dauer von 5 Jahren vom Tage der Ausstellung/verlängerung ab. This certificate is valid for a period of 5 years from date of issuance/extension. Cette carte professionnelle est valable pendant 5 ans à compter de la date d'émission/da la date du renouvellement à partir du</p>	<p>Lichtbild des Ausweisinhabers Bearers photograph Photo du titulaire de la carte</p> <p style="text-align: center;">Dienst-siegel</p> <p>_____ Unterschrift des-Inhabers/Signature of bearer/ Signature du titulaire</p>	<p>Personenbeschreibung Personal data Signalement</p> <p>_____ Name des Inhabers/Name of bearer/Nom du titulaire</p> <p>_____ Vornamen/Christian names/Prénoms</p> <p>_____ Geburtsdatum/Date of birth/Date de naissance</p> <p>_____ Wohnort/Residence/Domicile</p> <p>_____ Staatsangehörigkeit/Nationality/Nationalité</p>
--	--	---

8. Beschriftung von Feuerwehrfahrzeugen

Für die Farbgebung und die Kennzeichnung von Feuerwehrfahrzeugen gelten die Festlegungen der DIN 14502-3 in der jeweils gültigen Fassung. Danach muss u. a. die äußere Farbgebung der Karosserie allseitig zu mindestens 75% der anrechenbaren Fläche in der Farbe rot (Feuerrot RAL 3000/Leuchtröt RAL 3024) ausgeführt sein. Die Fahrzeugtüren können unter Beachtung dieser Vorgaben wie folgt beschriftet (z. B. durch Folienbeklebung) werden:

- Anbringung des Gemeindewappens an beiden vorderen Fahrzeugtüren,
- über dem Gemeindewappen befindet sich der Schriftzug „Freiwillige Feuerwehr“ oder „Berufsfeuerwehr“ oder alternativ „Feuerwehr“ entsprechend der Art der Feuerwehr,
- unter dem Gemeindewappen befindet sich der Gemeindename ggf. mit der Bezeichnung des Orts- oder Stadtteils,
- Gemeinden ohne eigenes Wappen können gemäß § 7 Abs. 3 Satz 2 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) das Landeswappen nach AVHz verwenden,
- bei Fahrzeugen der Landkreise werden das Landkreiswappen, darüber den Schriftzug „BRANDSCHUTZ“ und umläufig der Name des Landkreises angebracht,
- bei Fahrzeugen des Landes wird das Landeswappen nach AVHz, darüber den Schriftzug „THÜRINGEN“ und umläufig die Bezeichnung der Dienststelle oder des Landes angebracht,
- bei Fahrzeugen des Bundes sind die Regelungen des Bundes zur Kennzeichnung zu beachten

Eine Beschriftung wie „Feuerwehr“ oder „Notruf 112“ sowie eine maßvolle Werbung der Fahrzeug- und Aufbauhersteller mit Firmenlogos/-angaben an der Karosserie ist möglich. Weitere Werbung ist unzulässig.

gez.:
Manfred Borchardt
Thüringer Innenministerium
Referatsleiter Brandschutz

gez.:
Lars Oschmann
Vorsitzender des Thüringer
Feuerwehrverbandes